



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Familienministerin Müller: "Millionenschweres Investitionsprogramm startet – 813.000 Euro Förderung gehen nach Rieden!" – Ausbau der Kinderbetreuung in Bayern**

Familienministerin Müller: "Millionenschweres Investitionsprogramm startet – 813.000 Euro Förderung gehen nach Rieden!" – Ausbau der Kinderbetreuung in Bayern

16. November 2017

Der Freistaat Bayern startet ein Investitionsprogramm zur Schaffung neuer Kitaplätze. Die Gemeinden erhalten aus Mitteln des Bundes einen Aufschlag von bis zu 35 Prozent auf die reguläre Förderung. Jetzt profitiert davon der Landkreis Amberg-Weizsach: „Ich freue mich sehr, dass der Markt Rieden ein neues Kinderhaus mit 24 Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren errichtet. Der Freistaat unterstützt die Kommune dabei mit einer Förderung in Höhe von insgesamt 813.000 Euro“, so Bayerns Familienministerin Emilia Müller.

Zu dem Investitionsprogramm erklärte die Ministerin: „Das Programm kommt zur rechten Zeit: die Geburtenzahlen steigen. Wir wollen aber auch inklusive Einrichtungen ausbauen und dem Betreuungsbedarf von Flüchtlingskindern gerecht werden. Insgesamt stehen 178 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung, mit denen wir die reguläre staatliche Förderung erheblich verstärken können.“ So erhalten Kommunen künftig durchschnittlich 85 Prozent statt der regulären 50 Prozent ihrer förderfähigen Investitionskosten erstattet.

Seit 2008 sind rund 80.000 Plätze für Kinder unter drei Jahren entstanden. Insgesamt standen dafür 1,4 Milliarden Euro zur Verfügung. Mit Blick in die Zukunft verdeutlichte Müller: „Wir wollen eine maßgeschneiderte Kinderbetreuung in allen Teilen Bayerns und höchste Qualität in den Kindertageseinrichtungen. Das vierte Investitionsprogramm ist ein Baustein dazu.“ Anträge können bis zum 31. August 2019 bei den zuständigen Regierungen gestellt werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

